

Pedro Carbo, Advent 2023

*Liebe Leserinnen und Leser!*

*Das Jahr geht dem Ende zu, darum möchte ich euch berichten, was sich in den letzten Monaten getan hat. Der Herbst war politisch geprägt vom Wahlkampf und den beiden Wahlgängen. Ecuador hat jetzt einen neu gewählten Präsidenten, der vor zwei Wochen vereidigt wurde. Hoffentlich gelingt es ihm die Armut, Arbeitslosigkeit, Gesundheit, Drogen und vor allem die Jugend-Kriminalität wirksam zu bekämpfen. Da leider viele Jugendliche keine Arbeit finden, schließen sie sich zu Banden zusammen, die sich dann auch gegenseitig bekriegen. Vor ein paar Tagen wurden hinter der UEEA drei Jugendliche zu Mittag erschossen! Heute berichtete man mir, dass wieder ein junger Mann erschossen wurde. Da das oft am helllichten Tag passiert, leiden manchmal auch unschuldige Personen durch, wie man hier sagt, „verirrte Kugeln“!*

*Jetzt möchte ich aber zu schöneren und erfreulicheren Themen wechseln - zur Schule!*

*Am 26. Oktober wurde wie jedes Jahr der österreichische Nationalfeiertag groß gefeiert. Nachdem ich die Bundeshymne gesungen hatte, wurde Österreich von den verschiedenen Jahrgängen vorgestellt: unsere Persönlichkeiten der Kultur: Musik, Maler, Schriftsteller, Nobelpreisträger, usw. Dieses Jahr stellten Schüler auch die Austriacos, die sie von ihrer Arbeit in Ecuador kennen: Josef Heissenberger, Bernhard Ruf, Helmut Nagorziansky und Heinrich Doblhoff-Dier und mich mit einem kurzen Lebenslauf vor. Es war interessant, wie sie jeden von uns charakterisierten und darstellten.*

*Ein weiteres Merkmal von Austria ist für sie die klassische Musik von Mozart, Beethoven, Johann Strauss.*

*Auch Kulinarisches wurde präsentiert und zum Verkosten angeboten. Auf dem Bild seht ihr einen Stand, der österr. Süßigkeiten wie Apfelstrudel, Linzertorte, Vanillekipferln, Sachertorte, usw angeboten hat. Selbstverständlich wurden auch Wiener Schnitzel mit Erdäpfelsalat sowie in einem kleinen Kaffeehaus verschiedene Kaffees angeboten. - Das war ein Angriff auf meine Linie!*



*Der Tag der Familie (18.11.) wurde zu einem Familienfest, an dem viele Eltern teilnahmen. Es begann mit einem sehr interessanten Vortrag einer Schulpsychologin, dann folgten Spiele für Eltern und Schüler. Der Abschluss war dann in der jeweiligen Schulklasse, wo mitgebrachtes Essen geteilt wurde. Der Tag wurde von den Eltern und Schülern als sehr gut bewertet. Es waren Stunden in denen die Familie etwas gemeinsam machte und das ist gut so. (Bild links: Vortrag der Psychologin*

*für die Eltern)*

*Vom 17.-24. November regierte immer nach der zweiten Schulstunde der Sport in der UEEA. Bei der jährlichen Olympiade werden 647 Medaillen vergeben. An den letzten beiden Tagen spielen auch die Eltern der Schüler. Jedenfalls kann ich schreiben, ob jung oder erwachsen, sie waren alle mit ganzem Einsatz und voller Emotion dabei. Die Disziplinen waren: Marathonlauf, 100m- und Staffellauf, Hochsprung, Weitsprung, Schwimmen (Brust u. Freistil), Speerwerfen, Kugelstoßen, Diskus, Fußball, Handball, Volleyball, Basketball, Schach, usw.*

*Bei der „Olympiade de Mathematica“ escuela a nivel de América Latina konnten die Vertreter der UEEA, zwar keine Medaillen, aber durch ihre guten Arbeiten Diplome in Gold, Silber und Bronze erringen.*

Bei dem Wettbewerb in Gquil unter 40 Colegios belegte die UEEA den 9. Platz und ließ renommierte Institutionen wie das Colegio Humboldt und El Americano hinter sich.

Die im letzten RB angekündigte Sanierung der Decke im Gebäude ST. OTHMAR ist abgeschlossen und so können wir nun mit der Innensanierung beginnen.

Auch im Volksschultrakt wurde eine Aula für die erste Klasse vergrößert (2 Aulas wurden zusammengelegt) sodass sie verschiedene Aktivitäten und Spiele in der Aula, die jetzt Fenster und eine Klimaanlage bekommen hat, machen können. Das ist jetzt in der Regenzeit wichtig, da die Kinder wegen des Regens nicht hinaus können.



Da sich der Energiebedarf mit jeder klimatisierten Aula erhöht, wir zahlen jetzt schon jährlich über 7.500 USD für Energie, möchten wir eine Fotovoltaikanlage anschaffen. Wir haben diese Woche schon einen KV bekommen der, da die Anlage 12- 14 KWp haben sollte, höher ausfiel als geplant, aber ich habe anfangs ja auch nur mit 8 KWp gerechnet. Jetzt warten wir noch zwei weitere Offerte ab, aber es wird so rund um die 1-1,2 USD pro KW herauskommen.



Da in Europa immer wieder über die „Frauenquote“ geschrieben wird, möchte ich euch dieses Bild von der Schulleitung der UEEA schicken. Auf dem Bild seht ihr von links: Rosa Martinez, die Administratorin der UEEA, Norma Pantaleon Rektorin, Carmen Morán Vizerektorin, Ofelia Bueno Inspektorin, Karin Merchán Sekretärin, Sugey Lopez Psychologin, Blanca Chele Sekretärin der Stiftung. Im Hintergrund Lissette Tomalá die Chefin der Buchhaltung und die Bürokräft Melisa Macias. Wie ihr seht, haben wir kein Problem mit einer

Frauenquote - dafür ein anderes: wo sind die Männer? 😊

Hoffentlich konnte ich euch ein wenig von unserem Leben und schönen Alltag vermitteln und möchte euch zum Schluss noch danken, denn ohne eure Hilfe wäre vieles, von dem was geschehen ist, nicht möglich gewesen. DANK E !!

Jetzt wünsche ich euch allen noch einen segensreichen stressfreien Advent, in dem ihr Zeit findet, um zur Ruhe zu kommen und ein Weihnachtsfest voll Freude.

Liebe Grüße euer



Der Förderverein dankt sehr herzlich allen Freundinnen/Freunden und Förderinnen/Förderern der UEEA für die wertvolle und notwendige Unterstützung im heurigen Jahr - helfen Sie uns bitte auch im nächsten Jahr!

Seitens des Fördervereins die besten Wünsche für ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!